

Lisa Est

- mein künstlerisches Statement

Beim Zeichnen nehme ich mir alle Freiheiten – Szenen werden bewusst konstruiert – montiert – Reales mit Möglichem – bis hin zur Verschmelzung von Identitäten, Formen, Raum und Zeit. In allen Bereichen meiner Arbeit – Zeichnung, Schlagzeilengrafiken, Objekte, Animationsfilme – thematisiere ich den menschlichen Körper und seine Ausdrucksmuster.

Frei nach Peter Handke gilt für mich:

„Alles, was herausgefunden werden kann, wird allein herausgefunden.“

„All – ein“: der einzelne Mensch, das „Ich“ – setze ich immer in Beziehung zur Gesellschaft, zum Gegenüber, zum „Du“. Paar? Verbrüderung oder Verschwörung?

Wer zu sehen ist, was zu sehen ist: freie Phantasie oder bestimmt durch die eigene Prägung, die eigene Verhaltensweise den Themenfeldern gegenüber.